

The Journey(vll fällt mir ja was besseres einO)

Eine Tales of Fic, Pairings muss ich noch überlegenxD

Von Chic

Kapitel 1: Eine Pause

Hallo meine Lieben..Ich versuch mich jetzt mal mit ner Tales of Symphoniafic, das Kapitel hier ist noch nicht sehr spannend, ich weiß, naja das hier ist erst mein Prolog, und ich hoffe das andere Kapitel spannender werden...

Wenn ihr mir Kommiss schreibt, dann schreib ich auch weiter, und kriege neue Ideen^///^

"Wie lange dauert´s denn noch?"Grummelte Lloyd.

Die Gruppe hatte eine Pause gemacht und hatten irgendwo ein Nachtlager aufgeschlagen.

Genis seufzte.

"Jetzt warte doch mal! Wenigstens dann könntest du mal etwas Geduld gebrauchen!"

"Jaja!" Meinte Lloyd schmollend.

Jetzt mischte sich Raine ein.

"Sei doch froh, dass ich nicht koche!"

Lloyd schüttelte sich bei diesen Gedanken.

"Okay..da hast du echt recht!"

Colette lächelte und setzte sich neben Lloyd.

Der Rest der Gruppe war mit irgendwas beschäftigt, wovon Lloyd nicht genau sagen konnte, um was es handelte.

Nach einiger Zeit in der das Essen noch immer nicht fertig wurde, und Lloyd immer hungriger wurde,

protestierte er immer wieder"Hunger! Hunger, Hunger Hunger!"

Genis klatschte sich seine flache Hand ins Gesicht.

"Gleich...fertig!"

Nachdem das Essen, zu Lloyds Glück, und zum Glück der Ohren der anderen, fertig war, gab Genis jeden eine Schüssel voll damit und nahm sich ebenfalls eine.

Wie natürlich zu erwarten, war Lloyd als erstes mit dem Essen fertig und nahm sich gleich noch eine Schüssel.

Die anderen hatten nichtmal die erste Schüssel zur Hälfte geleert.

Dann stand Lloyd auf und legte die Schüssel hin.

"Ich geh noch was spazieren!" Colette stand ebenfalls auf.

"Ich komme mit!" Sagte sie fröhlich und folgte ihm.

Die Nacht wurde ziemlich kühl, doch es kümmerte die beiden nicht wirklich.

"Schön hier...!" Flüsterte Colette, als sie in den Sternenhimmel sah.

Lloyd nickte lächelnd.

"Stimmt, heute sind echt besonders viele Sterne zu sehen!"

Colette ließ sich zu Boden plumpsen und ließ ihre Beine in das kühle Meereswasser baumeln.

Lloyd musste bei dem Anblick leicht lächeln.

"Aber reg dich nicht auf, wenn du dich erkältest!" Hatte er ihr lieb gesagt.

Colette musste grinsen. "Wird schon nicht passieren!"

Nachdem sie einige Zeit dort saßen und über viele Dinge gesprochen hatten, beschlossen sie, doch lieber zurück zu gehen.

Die anderen schliefen bestimmt schon.

An dem Lager angekommen wünschten sie sich eine gute Nacht und legten sich ebenfalls schlafen.